

**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender  
**Herausgeber:** Pro Juventute  
**Band:** 21 (1928)  
**Heft:** [1]: Schülerinnen

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Inhaltsverzeichnis

Alpenwelt-Eroberung ...	254—257	Künstliche Höhensonne ..	240—241
Bauernhaus .....	245—247	Mahlstein 3. Walzenmühle	218—219
Baumfällmaschinen .....	220	Maße, Gewichte, Papier=	
Bergeshöhen, Meeres=		maße .....	173—174
tiefen .....	178	Mineralproduktion .....	179
Brennender Wolkenfräher	271—272	Münztabelle .....	175
Brettspiele .....	234—235	Notizen .....	144—155
Bücherverzeichnis .....	135—137	Portraits-Verzeichnis ...	126
Eisenbahnkarte .....	176—177	Puppenausstattung .....	273—277
Elektrische Versuche .....	198—200	Schall .....	239
Erste Bewohner d. Schweiz	264—270	Schloß und Schlüssel ....	222—223
Erste Hilfe .....	288	Segelflug .....	259—263
Familienchronik u. =Feste	131—132	Secretär Napoleons .....	202—203
Flugzeug als Retter der		Sieben ohne Sieb .....	219
Wälder .....	252—253	Spezifische Gewichte ....	172
Geographische Statistik ..	180—187	Stundenplan .....	14—16
Geometrie .....	164—171	Taschengeld .....	138—143
Geschichte .....	188—197	Taschentücher .....	285—286
Gletscherwanderer zur		Theater-Anfänge .....	250—251
Eiszeit .....	213—215	Unterhaltendes .....	198—212
Häuser auf Reisen .....	216—217	Untersee-Kabel .....	242—244
Hemd- und Hose für Kinder...	280—283	Verbes irréguliers .....	156—163
Herzschlag der Pflanzen.	224—225	Vierspännig durch die Lüfte	258
Hunde in alter Zeit ....	226—229	Wald und Wassernot ...	220—221
Jagd auf Eisberge .....	248—249	Wasserleitungen im	
Kalendarium .....	17—126	Wallis .....	230—233
Keller, wie er Maler		Wildfahrten .....	282—283
werden wollte .....	236—238	Zierstiche usw. ....	286—287
Klassengenossen .....	133—134	Zinseszins-Tabelle .....	174
Kinderkleid und Pelertine	278—279		
Kunstgeschichte .....	127—130		

## Ratschläge zur Benützung des Schreibraumes.

Die Führung des Kalendariums erhält bleibenden Wert, wenn nebst den Aufgaben auch Ereignisse aus dem Leben des Besitzers, sowie Eindrücke und Gedanken eingetragen werden.

### Beispiel 1 (Aufgaben)

Mittwoch 10.

Deutsch: Gedicht „Sirenelicht“.

Franz.: Unregelmäßige Verben  
savoir, taire.

Geschichte: Grauer Bund 1424.

### Beispiel 2 (Erlebnisse)

Sonntag 21.

Ausflug nach dem Vierwald-  
stättersee, Luzern, Rütli, Tells-  
kapelle oder: Peter Müller  
kehrt aus der Lehre zurück.



## Januar

S	1	Neujahr
M	2	Berchtold
D	3	Enoch
M	4	Gottfried
D	5	Simeon
S	6	Hl. 3 Könige
S	7	Isidor
S	8	Erhard
M	9	Julian
D	10	Samson
M	11	Selig
D	12	Asarius
S	13	Hilarius
S	14	Israel
S	15	Melania
M	16	Marzellus
D	17	Anton
M	18	Prista
D	19	Martha
S	20	Sebastian
S	21	Agnes
S	22	Vinzenz
M	23	Emerentia
D	24	Thimotheus
M	25	Pauli Befehr.
D	26	Polykarp
S	27	Chrysostomus
S	28	Karl
S	29	Natalie
M	30	Adelgunde
D	31	Virgilius

**Januar** benannt nach Janus, dem vornehmsten römischen Gotte, ursprünglich Licht- u. Sonnengott, später der Gott alles Anfangs; galt als der älteste aller Götter. Der Beginn aller Kultur wurde auf ihn zurückgeführt.



## Februar

M	1	Brigitta
D	2	Lichtmess
S	3	Blasius
S	4	Kleophas
S	5	Agatha
M	6	Dorothea
D	7	Richard
M	8	Salomon
D	9	Apollonia
S	10	Scholastika
S	11	Euphrosina
S	12	Susanna
M	13	Jonas
D	14	Valentin
M	15	Saußtin
D	16	Juliana
S	17	Donatus
S	18	Gabriel
S	19	H. Fastnacht
M	20	Romulus
D	21	Eleonora
M	22	Aschermittw.
D	23	Josua
S	24	Schalltag
S	25	Matthias
S	26	B. Fastnacht
M	27	Nestor
D	28	Leander
M	29	Hektor

Frühl.=Anf. 21. März

**Februar** v. **Februa**, Reinigungs- u. Sühnefest d. Römer zum Schutze v. bösen Geistern i. neuen Jahr, beginnend am 1. März. Der deutsche Name ist Hornung, d. h. „kleines Horn“, im Gegensatz zum „großen Horn“, dem Januar.



## März

D	1	Albin
S	2	Oskar
S	3	Sanny
S	4	Adrian
M	5	Sriß
D	6	Sridolin
M	7	Selizitas
D	8	Deonika
S	9	Granziska
S	10	Henriette
S	11	Kasimir
M	12	Gregor
D	13	Ernst
M	14	Zacharias
D	15	Longinus
S	16	Heribert
S	17	Gertrud
S	18	Gabriel
M	19	Joseph
D	20	Emanuel
M	21	N. v. Slie
D	22	Basil
S	23	Serapion
S	24	Pigmenius
S	25	Maria Verk.
M	26	Ludgerus
D	27	Rupertus
M	28	Malchus
D	29	Eustachius
S	30	Guido
S	31	Balbinus

**März** (lat. Martius). Den ersten Monat des römisch. Jahres nannten die Römer nach dem Kriegsgotte Mars, den sie als Vater der Gründer Roms, Romulus und Remus, verehrten. Karl d. Große nannte ihn Lenz- od. Frühlingsmonat.



## April

S	1	Palmsonntag
M	2	Rosamunda
D	3	Kornelius
M	4	Ambrosius
D	5	Gründonn.
S	6	Karfreitag
S	7	Cölestin
S	8	Ostern
M	9	Ostermontag
D	10	Ezechiel
M	11	Leo Papst
D	12	Julius
S	13	Justinus
S	14	Tiburtius
S	15	Raphael
M	16	Daniel
D	17	Rudolf
M	18	Valerius
D	19	Werner
S	20	Hermann
S	21	Sortunatus
S	22	Gajus Papst
M	23	Georg
D	24	Albrecht
M	25	Martus
D	26	Anastetus
S	27	Anastasius
S	28	Vitalis
S	29	Petrus
M	30	Quirinus

**April** (lat. Aprilis), gen. nach Aphrodite, der Göttin des Wachstums, der Schönheit und der Liebe; od. von aperire, d. h. öffnen, weil der Frühlingsmonat die Knospen öffnet. Kaiser Karl d. Große nannte den April Ostermonat.





## Mai

D	1 Philipp
M	2 Athanasius
D	3 † Auffindung
S	4 Florian ☼
S	5 Gotthard
S	6 Johann v. P.
M	7 Blanka
D	8 Rosaura
M	9 Beatus
D	10 Antonia
S	11 Adolf
S	12 Pantraz ☼
S	13 Servaz
M	14 Epiphan
D	15 Sophie
M	16 Peregrin
D	17 <b>Auffahrt</b>
S	18 Isabella
S	19 Karolina ☼
S	20 Bernhard
M	21 Konstantin
D	22 Helena
M	23 Achilles
D	24 Johanna
S	25 Urban
S	26 Beda ☼
S	27 <b>Pfingsten</b>
M	28 <b>Pfingstmont.</b>
D	29 Maximilian
M	30 Wigand
D	31 Elja

**Mai** genannt nach Maja, der römischen Göttin des Erdwachstums. Sie galt später als Mutter des Merkur, gleichbedeutend mit der griechischen Göttin Maia, der ältesten Tochter des Atlas, Mutter d. Hermes.



## Juni

S	1 Nikodemus
S	2 Charlotte
S	3 Erasmus ☼
M	4 Eduard
D	5 Reinhard
M	6 Benignus
D	7 <b>Srohnleichn.</b>
S	8 Medardus
S	9 Beatus
S	10 Laura
M	11 Barnabas ☼
D	12 Basilidas
M	13 Tobias
D	14 Valerius
S	15 Vitus
S	16 Justina
S	17 Volkmar ☼
M	18 Marzellin
D	19 Gervasius
M	20 Albertina
D	21 Albanus
S	22 10,000 Ritter
S	23 Basilius
S	24 Joh. d. T. ☼
M	25 Eberhard
D	26 Johann
M	27 7 Schläfer
D	28 Hortensia
S	29 Pet. u. Paul
S	30 Pauli Gedäch.
Som.=Anf.21.Juni	

**Juni** genannt nach Juno, der Schutzgöttin der Frauen, der höchsten Himmelsgöttin und Gemahlin Jupiters. Der deutsche Name ist Brachmonat, weil in demselben bei Dreifelderwirtschaft das Brachfeld bearbeitet wird.



## Juli

S	1 Theobald
M	2 Mariä Heims.
D	3 Kornelia ☼
M	4 Ulrich
D	5 Anselm
S	6 Ida
S	7 Willibald
S	8 Kilian
M	9 Luise
D	10 7 Brüder ☼
M	11 Rahel
D	12 Lydia
S	13 Heinrich
S	14 Georgina
S	15 Margaretha
M	16 Bertha
D	17 Alexius ☼
M	18 Eugen
D	19 Rosina
S	20 Arnold
S	21 Dietegen
S	22 Maria Magd.
M	23 Olga
D	24 Christina ☼
M	25 Jakob
D	26 Anna
S	27 Pantaleon
S	28 Innozenz
S	29 Beatrix
M	30 Jakobea
D	31 Germanus

**Juli** hieß bei den Römern ursprüngl. Quintilis (der fünfte), wurde aber i. J. 45 v. Chr. zu Ehren von Julius Cäsar, der in diesem Monat geboren war, Juli genannt. Im Deutschen heißt er Heumonat, weil in ihn die Heuernte fällt.



## August

M	1 <b>Bundesf.</b> ☼
D	2 Gustav
S	3 August
S	4 Dominik
S	5 Oswald
M	6 Sixtus
D	7 Afra
M	8 Reinhold ☼
D	9 Romanus
S	10 Laurenz
S	11 Gottlieb
S	12 Klara
M	13 Hypolitus
D	14 Samuel
M	15 <b>Mariä Hf.</b> ☼
D	16 Ferdinand
S	17 Liberatus
S	18 Benjamin
S	19 Sebald
M	20 Bernhard
D	21 Ernestine
M	22 Adolf
D	23 Zachäus ☼
S	24 Bartholome
S	25 Ludwig
S	26 Mathilde
M	27 Gebhard
D	28 Hartwig
M	29 Johannes
D	30 Selig
S	31 Rebekka ☼

**August** (lat. Augustus) hieß erst Sextilis (der sechste), wurde aber im J. 7 v. Chr. Kaiser Augustus zu Ehren, der in diesem Monat die meisten Siege errang, August genannt. Deutsch heißt er Ernte- oder Ährenmonat.



## September

S	1	Derena
S	2	Emeritus
M	3	Theodosius
D	4	Ether
M	5	Herfules
D	6	Magnus ☾
S	7	Regina
S	8	Mariä Geb.
S	9	Konstantin
M	10	Gorgonius
D	11	Selig
M	12	Tobias
D	13	Hektor
S	14	† Erhöhung ☾
S	15	Nikodemus
S	16	<b>Eidg. Bettag</b>
M	17	Lambert
D	18	Siegfried
M	19	Januar
D	20	Saußtin
S	21	Matthäus
S	22	Moriz ☾
S	23	Lina
M	24	Robert
D	25	Kleophas
M	26	Paulina
D	27	Kosmas
S	28	Wenzeslaus
S	29	Michael ☾
S	30	Ursus

Herbst-Anf. 23. Sept.

**September** heißt deutsch der siebente, ist aber jetzt der 9. Jahres-Monat. Erklärung unten.



## Oktober

M	1	Remigius
D	2	Leodegar
M	3	Lufrezia
D	4	Stranz
S	5	Plazidus
S	6	Angela ☾
S	7	Judith
M	8	Pelagius
D	9	Dionysius
M	10	Gideon
D	11	Huldreich
S	12	Pantaleon
S	13	Kolman ☾
S	14	Wilhelmina
M	15	Hedwig
D	16	Gallus
M	17	Luzina
D	18	Lukas Ev.
S	19	Serdinand
S	20	Wendelin
S	21	Ursula ☾
M	22	Kordula
D	23	Severin
M	24	Salome
D	25	Krispinus
S	26	Amandus
S	27	Adeline
S	28	Simeon ☾
M	29	Selina
D	30	Ewald
M	31	Wolfgang

**Oktober** heißt deutsch der achte, ist aber jetzt der 10. Jahres-Monat. Erklärung unten.



## November

D	1	Aller heilig.
S	2	Aller Seelen
S	3	Theophil
S	4	Sigmund ☾
M	5	Blandina
D	6	Leonhard
M	7	Slorentin
D	8	4 Gefrönte
S	9	Theodor
S	10	Thaddäus
S	11	Martin
M	12	Arsenius ☾
D	13	Briccius
M	14	Friderike
D	15	Leopold
S	16	Othmar
S	17	Otto
S	18	Eugen
M	19	Elisabeth
D	20	Kolumban ☾
M	21	Mariä Opfer
D	22	Cäcilia
S	23	Klemens
S	24	Chrysogonus
S	25	Katharina
M	26	Konrad
D	27	Jeremias ☾
M	28	Noah
D	29	Radbod
S	30	Andreas

Winter-Anf. 21. Dez.

**November** heißt deutsch der neunte, ist aber jetzt der 11. Jahres-Monat. Erklärung unten.

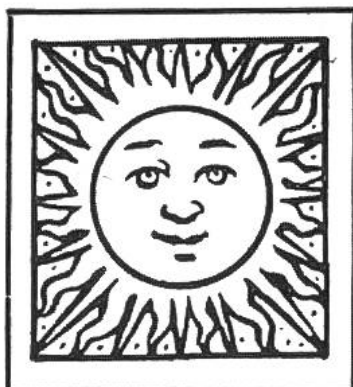


## Dezember

S	1	Arabella
S	2	Kandidus
M	3	Xaver
D	4	Barbara ☾
M	5	Sabina
D	6	Nikolaus
S	7	Agathon
S	8	Mariä Empf.
S	9	Joachim
M	10	Walter
D	11	Damasus
M	12	Epimachus ☾
D	13	Lucia
S	14	Niklaus
S	15	Abraham
S	16	Adelheid
M	17	Lazarus
D	18	Wunibald
M	19	Nemesius
D	20	Ursinus ☾
S	21	Thomas
S	22	Florian
S	23	Dagobert
M	24	Adam, Eva
D	25	<b>Christtag</b>
M	26	Stephanus ☾
D	27	Joh. Evang.
S	28	Kindleintag
S	29	Thomas
S	30	David
M	31	Silvester

**Dezember** heißt deutsch der zehnte, ist aber jetzt der 12. Jahres-Monat. Erklärung unten.

**Reihenfolge der Monate.** Bis zur Mitte des 2. Jahrh. v. Chr. hatten die Römer das Jahr am 1. März angefangen. Sie benannten die Monate nach Gottheiten (Juni nach Juno), berühmten Männern (August nach Augustus) und nach Zahlen als so und sovielte des Jahres (September, der 7te, Oktober, der 8te usw.). Nach jenem Zeitpunkte begannen die Römer das Jahr am 1. Januar. Durch diese Verschiebung wurden die Monatsnamen September—Dezember unrichtig.



### Sonntag

Der Tag der Sonne, der erste Tag der Woche, der „Tag des Herrn“ (gleiche Bedeutung französisch „dimanche“), zugleich der wöchentliche Ruhe- und Feiertag der Christen.



### Montag

Der Tag des Mondes, lateinisch „dies lunae“, italienisch „lunedì“, französisch „lundi“ (la lune = der Mond). Der Montag ist in der morgländischen Kirche der erste Tag der Woche.



### Dienstag

Aus Dienstag umgeändert: Tag des Thingus, alt. Gott d. Heeres u. Volksversammlung, des „Thing“, v. d. Römern als Mars verehrt. „Zischtig“ nach Ziu, ebenso als Mars verehrt; ital.: martedì, franz.: mardi.

**Mittwoch**, Mitte der Woche, Verdrängung der älteren Bezeichnung Wodanstag, vgl. engl. wednesday. Da der alte Sturmgott Wodan von den Römern mit ihrem Mercurius gleichgestellt wurde: ital. mercoledì, franz. mercredi.



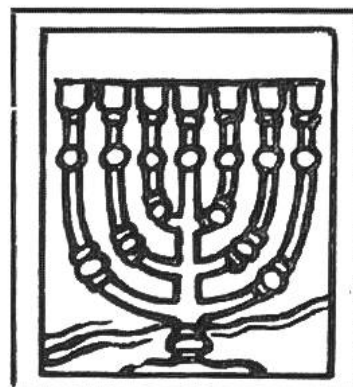
### Donnerstag

Der Tag des Donar, des germanischen Gottes des Gewitters und der Fruchtbarkeit. Von den Römern entsprechend „Jovis dies“ = Tag des Jupiter genannt, franz. „jeudi“.



### Freitag

Tag der Frigga, der Frigg der Skandinavier, bei denen sie die Frau des obersten Gottes war. Von den Römern wurde Frigga der Venus gleichgestellt: ital. venerdì, französisch vendredi.



### Samstag

Der Name kommt vom hebräischen „Sabbat“ (Sabbatstag) her. Die Römer bezeichneten den Samstag mit „dies Saturni“ (Tag des Saturnus). Engl. Saturday.